

eingengten Veranlagung entwickelt sich manchmal eine typische Neigung, die, anstatt ins Große zu gehen, leicht schrullenhaft entarten kann.

Neigung und Eheglück

Neigungen können so sehr ins Extrem gehen, daß die Lebensharmonie darunter leidet. Der Bastler sitzt tage- und nächtelang an einer neuen Schaltung und stört mit Nervosität den Familienfrieden. Der Ehemann vernachlässigt über seiner Biertischpolitik seine Ehepartnerin, deren Neigung zur Beredsamkeit sich dann vielleicht beim Kaffeeklatsch auswirkt. Wie oft entwickeln sich unglückliche Ehen auf der Grundlage übertriebener Neigungen! Aber auch: glückliche Ehen werden gefördert durch gemeinsame Interessen und Neigungen, harmonisches Spiel ähnlich gerichteter, sich ergänzender Bedürfnisse!

Fanatismus und Besessenheit

Übertriebene Neigungen können in Fanatismus ausarten. Berüchtigt ist der schreckenerregende Reinlichkeitsrappel, der Scheuerteufel der Hausfrauen, die scheinbar nichts anderes zu tun haben, als unausgesetzt zu fegen und zu bürsten und zu wischen.

Auch der Sammeltrieb kann zu einseitiger Sammelwut ausarten und sich ins Grotteske verlieren. Was wird nicht alles gesammelt: Autogramme, Ansichtspostkarten, kitschige Bilder von schönen Frauen, ja, sogar ganz wertlose und verrückte Dinge wie Andenken an Selbstmörder, Hingerichtete usw.

Andere Formen zum Fanatismus gewordener Neigungen, wie Spielteufel und Sportbesessenheit, insbesondere der Rekordfimmel, richten Vermögen und Gesundheit zugrunde.

Rennstallbesitzer und Sonntagsreiter.

Neigungen brauchen nicht einseitig zu sein. Es gibt auch Menschen, die sehr vielseitige Neigungen besitzen. Sie reiten nicht ein einzelnes Steckenpferd, sondern besitzen

einen ganzen Stall und lassen je nach Belieben den einen oder anderen Gaul satteln und laufen.

Nicht immer entspricht die Neigung auch der Eignung. Oft verlockt die Neigung die Menschen zu wilder Sonntagsreiterei. Man möchte gerade auf dem Gebiete besonders glänzen, für das man persönliche Fähigkeiten schmerzlich vermißt, und der Dilettantismus treibt absonderliche Blüten. So schwingt sich gar mancher sonst brave Mann auf den beflügelten Pegasus und wundert sich, daß ihm der Ritt keine Achtung verschafft. Und mancher quält sein armes musikalisches Steckenpferd durch fürchterliche Bearbeitung eines Musikinstrumentes zuschanden. Oft haben gerade Künstler den Ehrgeiz, sich neben der ihrer Begabung entsprechenden Form in einer anderen Kunstgattung hervorzutun, in der sie ewig Stümper bleiben müssen.

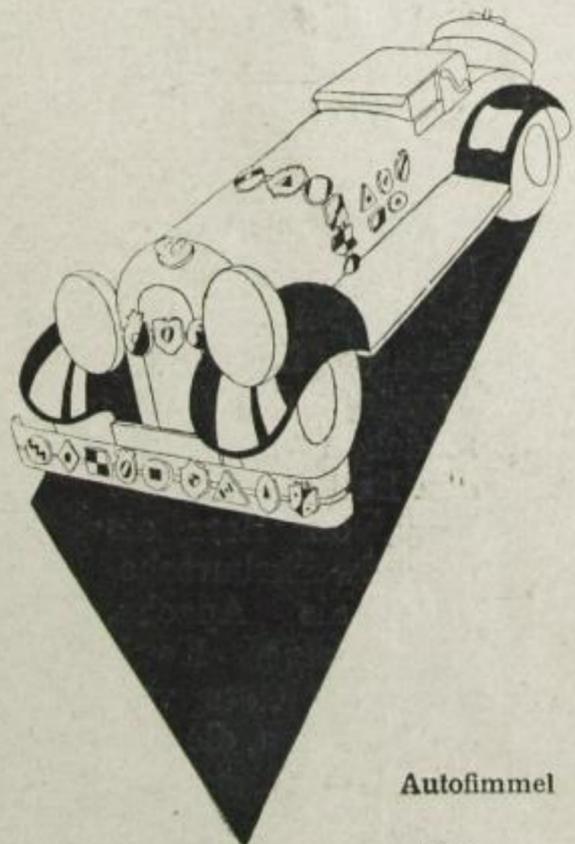
Leidenschaften, Laster, Verirrungen

Die schiefe Ebene der Neigung kann zum haltlosen Abrutschen in Leidenschaft, Laster und perverse

Verirrung führen. Es entstehen unausrottbare Passionen mit häufig krankhaftem Einschlag. In der Lebensauffassung der so Abgeglittenen stellt sich eine merkwürdige Blickeinigung ein. Die Lustbetonung schlägt



Nicht immer entspricht die Neigung der Eignung



Autofimmel